

Projektbeurteilung	Errichtung von zwei Insektenhotels in Eigenleistung in zwei Kleingartenvereinen
Antragssteller	Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e.V.
Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	2.500,00 EUR
Beantragte Fördermittel	2.000,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Durch das Projekt sollen in zwei Kleingartenvereinen je ein großes Insektenhotel (2x2 m) in Eigenleistung auf Gemeinschaftsflächen errichtet werden. Bau und Fertigstellung sollen öffentlichkeitswirksam begleitet werden. Mithilfe der Insektenhotels soll für den Schutz von Insekten sensibilisiert werden.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden. Weiterhin wird eingeschätzt, dass es zum Schutz der Insektenfauna v.a. auf geeignete Lebensräume ankommt. Hier kann in den Kleingartenvereinen noch stärker durch Aufklärungsarbeit und die entsprechende Gestaltung der Gärten eingewirkt werden. So könnten auf jeder Parzelle, Totholz, kleine wilde Ecken, Blühwiesen und Nistmöglichkeiten geschaffen werden. Hierdurch ist die Wirkung weitaus größer als bei Insektenhotels, die auch nur einen geringen Teil der Wildbienen bzw. Insekten fördern. Darüber hinaus erscheint die kalkulierte Summe für den Bau recht hoch, zumal dieser in Eigenleistung passieren soll. Die Materialien – v.a. die Füllung - lassen sich ggf. kostengünstiger beschaffen (Naturmaterialien).

Vorschlag Fördersumme	750,00 EUR
-----------------------	------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Fauna der Hummeln im Stadtgebiet Erfurt, Abschluss der Publikation, Beginn Kartierung Wildbienen und Ameisen
Antragssteller	Ried-, Auen-, und Burgenland-Entwicklungsverein e.V. (RABE e.V.)

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	3.900,00 EUR
Beantragte Fördermittel	3.600,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mittels des Projektes soll die Hummelfauna der Stadt Erfurt erfasst und dargestellt werden. Dieses Projekt läuft bereits seit mehreren Jahren und soll in diesem Jahr abgeschlossen werden – inkl. Vorschlägen zum Hummelschutz in Erfurt und der Vorbereitung der Publikation sowie dem Erwerb von Fotorechten. Die Arterfassung stellt die Grundlage für weitere Bemühungen zum Artenschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt dar und ist damit grundsätzliche Notwendigkeit. Diese Grundlagenerhebung ist aktuell notwendiger denn je, da die Arten zunehmend aussterben und nur gegengesteuert werden kann, wenn die Vorkommen bekannt sind. Es sollen letzte Aufnahmen v.a. in sensiblen Gebieten (Schutzgebiete) stattfinden. Weiterhin sollen die Aufnahmen für spezielle Wildbienenfamilien Ameisen erfolgen.

Funddaten von Tieren sind der UNB weiterzumelden bzw. direkt dem TLUBN zur Pflege der Datenbank LINFOS

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.600,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Erfassung und Publikation der Holzkäferfauna der Stadt Erfurt (Weichkäfer und Schnellkäfer 4. Teil)
Antragssteller	Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e.V.

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	2.600,00 EUR
Beantragte Fördermittel	2.400,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mittels des Projektes soll die Fauna der Schnell- und Weichkäfer der Stadt Erfurt erfasst und dargestellt werden. Dieses Projekt läuft bereits seit mehreren Jahren und soll innerhalb von fünf Jahren abgeschlossen sein (bei Komplettförderung). Die Arterfassung stellt die Grundlage für weitere Bemühungen zum Artenschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt dar und ist damit grundsätzliche Notwendigkeit. Diese Grundlagenerhebung ist aktuell notwendiger denn je, da die Arten zunehmend aussterben und nur gegengesteuert werden kann, wenn die Vorkommen bekannt sind.

Funddaten von Tieren sind der UNB weiterzumelden bzw. direkt dem TLUBN zur Pflege der Datenbank LINFOS

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.200,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Erstellung der Heuschreckenfauna der Landeshauptstadt Erfurt (Teil 7)
Antragssteller	Thüringer Entomologenverband e.V.
Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	2.900,00 EUR
Beantragte Fördermittel	2.700,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mittels des Projektes soll die Heuschreckenfauna der Stadt Erfurt erfasst und dargestellt werden. Dieses Projekt läuft bereits seit mehreren Jahren und soll in 2025 beendet sein (bei Vollförderung). Die Arterfassung stellt die Grundlage für weitere Bemühungen zum Artenschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt dar und ist damit grundsätzliche Notwendigkeit. Diese Grundlagenerhebung ist aktuell notwendiger denn je, da die Arten zunehmend aussterben und nur gegengesteuert werden kann, wenn die Vorkommen bekannt sind.

2024 erfolgen insbes. Kartierungen auf sensiblen Flächen (Steiger, NSG Schwellenburg). Auch Kartierungen aus dem E+E-Projekt (Bahntrassen) werden ausgewertet.

Funddaten von Tieren sind der UNB weiterzumelden bzw. direkt dem TLUBN zur Pflege der Datenbank LINFOS

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.300,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Rettung alter Apfelsorten durch Veredlung mittels Reiser
Antragssteller	Erfurter Naturschutzverein, Ortsgruppe Marbach

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	900,00 EUR
Beantragte Fördermittel	800,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mittels des Projektes sollen alte und bewährte Sorten von Apfelbäumen aus der Flur Marbach über Veredelung der gewonnenen Reiser erhalten werden. Die veredelten Bäume sollen 2-3 Jahre erzogen/gepflegt und dann wieder in die Flur Marbach gepflanzt werden und damit die wertvollen Strukturen dauerhaft erhalten bleiben. Dies ist ein Folgeprojekt aus dem letzten Jahr. Einige Sorten stehen noch aus.

Die Auswahl der betreffenden Bäume und der neuen Pflanzstandorte ist mit dem Garten- und Friedhofsamt sowie dem Umwelt- und Naturschutzamt abzustimmen.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	400,00 EUR
-----------------------	------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Basteln von Insektenhotels, Meisenknödel, Nistkästen für Höhlenbrüter mit Kindern und Jugendlichen
Antragssteller	Erfurter Naturschutzverein, Ortsgruppe Marbach

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	450,00 EUR
Beantragte Fördermittel	350,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mit Kindern im Alter zwischen 10-15 Jahren sollen im Rahmen der Umweltbildung Insektenhotels gebastelt werden, Meisenknödel hergestellte und Nistkästen für Höhlenbrüter gebaut. Hierdurch wird für den Naturschutz sensibilisiert, über die heimische Fauna informiert und sogleich Hilfsmaßnahmen praktisch umgesetzt

Die Standorte der Nistkästen sind für ein Kataster dem Umwelt- und Naturschutzamt mitzuteilen. Meisenknödel sind möglichst ohne zusätzlichen Plastikabfall herzustellen.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der geringen beantragten Fördersumme wurde diese nicht gekürzt.

Vorschlag Fördersumme	350,00 EUR
-----------------------	------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Kartierung Streuobstwiesenbestand, Sortenbestimmung, Informationstafeln
Antragssteller	ApfelGut Steiger Erfurt

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	4.750,00 EUR
Beantragte Fördermittel	3.250,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Inhalt des Projektes ist die Kartierung des Streuobstwiesenbaumbestandes und insbes. des Obstbaumbestandes sowie die Sortenbestimmung. Die Informationen sollen auch zeichnerisch aufgearbeitet und dargestellt werden. Gleichzeitig sollen Informationstafeln zur Pflege und zum Erhalt der Streuobstwiese aufgestellt werden.

Der Sortenerhalt ist ein wichtiges Unterfangen im Rahmen der Erhaltung von Streuobstwiesen und dient auch dem Erhalt des Kulturerbes. Nur die Sortenkenntnis hilft zukünftig, geeignete und stabile Sorten zu erhalten und zu vermehren. Informationstafeln helfen auch, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und informieren.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.400,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	HerbstferienHolzwerkstatt
Antragssteller	Erfurter Fuchsfarm e.V.
Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	3.970,00 EUR
Beantragte Fördermittel	2.910,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Inhalt des Projektes ist die Durchführung einer Holzwerkstattwoche für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien. Diese werden durch zwei Erfurter Holzkünstlerinnen angeleitet und üben sich handwerklich in der Verarbeitung von Holz. Gleichzeitig erfolgt auch die Erkundung des Erfurter Steigers mit der Försterin zum Verständnis der Herkunft des Rohstoffs und dessen nachhaltiger Verwendung.

Es wird gemeinsam gekocht und auch das freie Spiel kommt nicht zu kurz. Insofern werden vielfältige Kompetenzen angesprochen und entwickelt.

Neben eigenen Kunstwerken sollen auch Nistkästen für Vögel und Fledermäuse entstehen sowie individuelle Insektenhotels.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe dennoch gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.400,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Bau/Aufhängung von 5 Nistkästen mit Kamera in Mittelhausen in KiTas und Schulen
Antragssteller	Peter Schlesier

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	449,00 EUR
Beantragte Fördermittel	399,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: eingeschränkt förderfähiges Projekt, Kategorie B

Mit diesem Projekt der Umweltbildung sollen Kinder, Schüler und Senioren sensibilisiert werden. Es werden 5 Nistkästen mit Kamera gebaut und aufgehängt.

Das Projekt wurde in die Kategorie B einsortiert, weil bereits in den Vorjahren viele Nistkästen mit Kameras gebaut wurden und hier weder die Verteilung der Kästen bekannt ist noch die erfolgreiche Beobachtung des Brutgeschehens.

Der Förderbescheid muss den Hinweis erhalten, dass die Verteilung der Nistkästen für das städtische Kataster mitgeteilt werden muss sowie die erfolgreiche Umsetzung hinsichtlich der Beobachtung durch die Kameras.

Das Projekt wird teilweise befürwortet. Daher und aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	200,00 EUR
-----------------------	------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Bau/Aufstellung von 15 Hummelkästen in Mittelhausen in KiTas und Schulen
Antragssteller	Peter Schlesier

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	650,00 EUR
Beantragte Fördermittel	600,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Mit diesem Projekt der Umweltbildung sollen Kinder, Schüler und Senioren sensibilisiert werden. Es werden 15 Hummelnistkästen gebaut und aufgestellt.

Der Förderbescheid muss den Hinweis erhalten, dass die Verteilung der Nistkästen für das städtische Kataster mitgeteilt werden muss und sich die Verteilung nicht nur auf Mittelhausen beschränken sollte.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	400,00 EUR
-----------------------	------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Bau/Aufstellung von 10 Igelkästen in Mittelhausen in KiTas und Schulen
Antragssteller	Peter Schlesier

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	650,00 EUR
Beantragte Fördermittel	600,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: sehr eingeschränkt förderfähiges Projekt, Kategorie C

Mit diesem Projekt der Umweltbildung sollen Kinder sensibilisiert werden. Es werden 10 Igelkästen gebaut und aufgestellt. Damit soll auch die Überwinterung des Igel im Stadtgebiet verbessert werden.

Das Projekt wurde in die Kategorie C einsortiert, weil der Inhalt zwar den Förderkriterien entspricht, aber es fachlich eingeschätzt wird, dass es viel wichtiger ist, den Lebensraum der Igel passend zu gestalten und aufzuwerten. Dies erhöht die Überlebenschancen (Nahrungsangebot, Unterschlupfmöglichkeit) viel deutlicher, sodass auch keine künstlichen Überwinterungskästen notwendig sind. In Projekten an Schulen und in Kindergärten sollte eher hierauf Bezug genommen werden.

Das Projekt wird nicht befürwortet. Daher und aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel wird das Projekt nicht zur Förderung empfohlen.

Vorschlag Fördersumme	0,00 EUR
-----------------------	----------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Gemüseanbau/Gartengestaltung in der Klimaveränderung, Erhöhung Biodiversität im Garten
Antragssteller	Gemeinschaftsgarten Geraaue

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	2.000,00 EUR
Beantragte Fördermittel	2.000,00 EUR

Beurteilung

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde zunächst ein Prüfschema erarbeitet und der Projektantrag auf Durchführbarkeit auch bei verminderter Bezuschussung und Übereinstimmung mit dem Förderzweck überprüft. Außerdem wurde eine Unterteilung nach Prioritäten vorgenommen.

Ergebnis: Förderfähiges Projekt, Kategorie A

Inhalt des Projekts ist die weitere Arbeit im Gemeinschaftsgarten Geraaue. Der Garten ist beliebter Treffpunkt im Stadtteil Berliner Platz und dient neben der Aktivität des Gärtnerns, der Selbstversorgung und der Erhöhung der Biodiversität auch der gemeinsamen Verständigung. Das Projekt soll verschiedene Kursangebote verstetigen, den Garten noch weiter und vielfältiger entwickeln. Insbes. soll für den Gartenanbau unter veränderten klimatischen Bedingungen sensibilisiert werden.

Das Projekt wird befürwortet. Aufgrund der sehr wenigen zur Verfügung stehenden Mittel muss die beantragte Summe gekürzt werden.

Vorschlag Fördersumme	1.000,00 EUR
-----------------------	--------------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter

Projektbeurteilung	Pflege der Festwiese am Klärwerk, Strauch- und Baumschnitt, Rasenpflege Volleyballfeld, Zufahrtswege und Umfeld, Teichpflege an der Kirche
Antragssteller	Heimatverein Töttleben e.V.

Gesamtkosten des Projekts (zzgl. Eigenleistung)	1 500,00 EUR
Beantragte Fördermittel	500,00 EUR

Beurteilung

Der Antrag wurde verfristet eingereicht und kann daher nicht berücksichtigt werden.

Vorschlag Fördersumme	0,00 EUR
-----------------------	----------

Beurteilung durch Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege

Abteilungsleiter